

3Faktor GmbH

Jena

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	853.351,00	688.934,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43.870,00	9.961,00
II. Sachanlagen	809.481,00	678.973,00
B. Umlaufvermögen	442.199,75	455.343,64
I. Vorräte	59.737,88	40.528,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	99.793,98	67.200,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	282.667,89	347.614,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.574,93	9.248,22
Summe Aktiva	1.302.125,68	1.153.525,86
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	498.734,59	451.236,60
I. gezeichnetes Kapital	53.000,00	53.000,00
II. Kapitalrücklage	12.350,00	12.350,00
III. Bilanzgewinn	433.384,59	385.886,60
B. Rückstellungen	38.778,00	26.404,00
C. Verbindlichkeiten	760.447,09	675.885,26
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.166,00	0,00
Summe Passiva	1.302.125,68	1.153.525,86



Anhang

I. Allgemeine Angaben

Firma: 3Faktur GmbH
Sitz: Jena
Registernummer: HRB 510303
Registergericht: Jena

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Gesellschaft.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens gemäß § 6 Abs. 2 EStG wurden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Soweit erforderlich, wurde für die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit sowie anderen Gründen ergeben, werden durch angemessene Abwertung berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Bewertung der Kassenbestände erfolgte zum Nennwert. Forderungen gegenüber Kreditinstituten wurden mit dem Nominalbetrag angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Eigenkapital entspricht dem Saldo der Aktiva abzüglich Rücklagen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Steuerrückstellungen beinhalten alle noch nicht veranlagten Steuern des Unternehmens.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Archivierungsrückstellung wurde nach Betrachtung der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit mit dem steuerlichen Wert angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.



III. Weitere Angaben zur Bilanz

Alle Posten der Bilanz sind mit den Beträgen des Vorjahres vergleichbar. Es wurden keine Anpassungen bei den Vorjahresvergleichszahlen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Bilanzgewinn und Gewinnvortrag

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag von 385.886,60 Euro enthalten.

Verbindlichkeiten (Vorjahr in Klammern)

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten: 760.447,09 Euro (675.885,26 Euro)

- mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr:

334.730,05 Euro (305.807,10 Euro)

- mit einer Restlaufzeit von 1-5 Jahren:

425.717,04 Euro (335.635,90 Euro)

- mit einer Restlaufzeit über 5 Jahren:

0,00 Euro (34.442,26 Euro)

weitere Angaben

Die Summe der Verbindlichkeiten ist in Höhe von insgesamt 0,00 Euro durch Pfandrechte gesichert. Davon entfallen 0,00 Euro auf Verbindlichkeiten über 5 Jahre.

Es bestehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 0,00 Euro. Eingeschlossen sind hier Beträge, soweit diese auf Gesellschafter-Geschäftsführer entfallen.

Weitere Angaben

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Wirtschaftsjahr einschließlich der Geschäftsführung durchschnittlich 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB bestanden nicht.

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr durch folgende Geschäftsführer vertreten:

Herr Markus May

Herr Johannes Zaremba

Jena, 10.05.2022 *Herr Markus May Herr Johannes Zaremba*

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 19.05.2022 festgestellt.